

**bernhard schlage**

**körperpsychotherapie, schriftstellerei**



reisenotizen zu einer fahrt in das altaigebirge im sommer 2009

## **was ist eigentlich schwarze magie?**

### **ein kulturkritischer beitrag zum dialog über das verständnis spiritueller entwicklung**

...auf der rückfahrt letztem teil, nach über 6000 reisekilometern aus dem sibirischen altaigebirge kommend, stehe ich in einer deutschen s-bahn und höre die ansage "nächster halt vahrenwalder platz, ausstieg in fahrtrichtung rechts" und den kommentar eines neben mir stehenden älteren herren "nicht mal die reihenfolge der haltestellen können sie richtig ansagen!"...rückfahrt also in das land der rechthaber und besserwisser... beim ersten einkauf werde ich auch gleich von hinten angesprochen, als ich traumverloren nicht zügig in der kassenschlange weitergehe, sondern eine lücke entstehen lasse. und als ich wegen einer baustelle mit dem fahrrad 20 meter auf dem bürgersteig fahre, muss ich mir im schnarrenden ton einer dickleibigen pensionärin anhören, dass alle radfahrer irgendetwas fürchterlich unanständiges wären. noch in schamanischen welten treibend spuckt mein gehirn reflexhaft das wort 'schwarzmagierin' aus.

das lässt mich innehalten. im äußeren sinne mein fahrrad anhalten und die nette seniorin darauf ansprechen, was ihr denn heute so die laune verdorben hätte (mit der antwort eines kaum verständlichen kauderwelsches über die nebenwirkungen der gesundheitsreform und ihrer diversen krankheiten) und im inneren innehalten und mich befragen, wie ich darauf kommen konnte, irgendein phänomen der wirklichkeit so zu entwerten. es sind die alkohol-seligen jugendlichen der neuzeit, die (bezogen auf eine

bestimmte vodka-werbung) "alles ist relativ nur vodka ist absolut" behaupten, und es sind die politiker in den gegenwärtigen bundeswtagswahlkampfzeiten, die einem durch bewertungen 'ein x für ein u' vormachen wollen (1). wie also komme ich darauf, mich so entwertend über 'schwarzmagierInnen' auszulassen?

zurück von einer reise zu indigenen schamanen im sibirischen altai muss ich etwas aufgenommen haben, dessen nebenwirkungen mir erst hier in meinem lebensumfeld bewusst werden. nicht nebenwirkungen einer krankheit, sondern nebenwirkungen eines denkens: es gibt etwas schlechtes, das bekämpft werden müsse. die nachrichten der 'bild'-zeitung sind schlecht - die der 'taz' sind gut. die produkte bei aldi sind lediglich aufwändig beworben und werden unter unsäglichen arbeitsbedingungen hergestellt, während ich gesellschafterIn in der örtlichen bio-food-kooperative bin, bei der ich weiß, welche produkte woher kommen. das sind beispiele für bewertungen meines alltagsverhaltens, die mir vertraut sind. aber die von mir mitgebrachten bewertungen beziehen sich auf glaubensfragen: ist ein schamanismus, der trommeln benutzt, gefährlicher, als einer der gebete benutzt? ist jemand, der einen 'bösen blick' auf jemand anderen wirft, also neidisch oder wütend ist, ein schlechterer mensch, der mit spirituellen mitteln abgewehrt werden muss?

übersetzen wir solche aussagen der schamanin aus dem altai in fragen unseres kulturkreises: ist der glaube eines deutschen staatsbürgers mit muslimischer tradition besser oder schlechter als der eines staatsbürgers mit jüdischem glauben? öffentliche diskussion über 'mohammend-karikaturen'? 'kopftuchstreit' über lehrerInnen an deutschen schulen? streit über den öffentlichen umgang mit unterschiedlichen verhaltensregeln am so genannten 'schabbat' der juden und ihren arabischen mitbewohnern in israel? alles diskussionen über die ausübung verschiedener glaubensvorstellungen und der versuch einer bewertung in bessere oder schlechtere glaubensvorstellungen.

und nun komme ich aus dem altai und soll daran glauben, dass es im glaubensgebiet des schamanismus solche gibt, die sich 'schwarzer magie' im sinne von 'schlechtem schamanismus' widmen; soll ich glauben, dass jenes gebirge dort als ein geomantischer landschaftstempel verstanden wird, in dem mensch keinesfalls bestimmte, dem glauben abträgliche verhaltensweisen ausüben dürfe?

also gibt es im christlichen frankreich die schlechten muslime, in amerika die gefährliche verschwörung der juden und im schamanischen sibirien die bösen schwarzmagier? ist die von der schamanin prophezeite weltweite zunahme schwarzmagischer kräfte eine wirkliche gefahr und ich sollte die unfreundliche, aber leidgeplagte seniorin auf dem bürgersteig für das mitglied einer schwarzmagischen sekte halten?

### **was darf man heute noch glauben?**

wir haben mit diesen fragen in unserer laizistischen kultur eine lange tradition und gute entscheidungen gefunden:

ein christ darf in einem muslimischen land zum kruzifix gebete sprechen. ein jude darf im schamanischen urwald ein laubhüttenfest ausrichten. eine muslimin darf in einer deutschen schule kopftuch tragen. aber darf ein deutscher stadtschamane in den altaiischen bergen mit hilfe seiner trommel zu seinen geistern beten? immer geht es bei diesen fragen um die inanspruchnahme der menschenrechtlich vorgesehenen religionsfreiheit einerseits und um die liberale gewährung eben dieser andererseits.

ähnliche beispiele, aber mit anderem schwerpunkt wären: darf ein katholischer bischof im einem schamanisch geprägten urwalddorf eine messe abhalten? dürfen sich britische druiden aus stonehenge in der kathedrale von glasgow versammeln? darf ein jüdischer rabbi in dubai in einer moschee eine messe für seine gemeinde abhalten? darf also auch ein kolumbianischer schamane in einer deutschen, christlichen kirche ein trommel-trance-ritual abhalten? bei diesen beispielen geht es um eine stärker persönlich geprägte toleranz, denn der christliche pastor wird das seinem kolumbianischen kollegen nur erlauben, wenn er ihm auch soweit vertraut, dass dieser den sakralen räumen mit einer gewissen achtung entgegentritt.

was aber wäre, wenn die christliche kirche den harz als deutsches mittelgebirge zum religionsgebiet erklären, das feiern der walpurgisnacht auf dem brocken verbieten und dabei die befürchtung verbreiten würde, sie selbst, ihre priester oder aber die beteiligten müssten aufgrund ihres treibens mit teuflischen schwierigkeiten rechnen!? wen würde man nun der schwarzen magie bezichtigen!? und warum fällt spirituell suchenden die emotionale

antwort in ihrer heimat viel einfacher, als in der (spirituellen) ferne?

### **versuchen wir einen soziologischen zugang:**

in zeiten wirtschaftlicher not sucht unser geist nach auswegen und die vermutete aggressive bestrebung von angehörigen anderer glaubensrichtungen (der juden in amerika, der muslime in frankreich oder eben der schwarzmagier in sibirien) ist ein beliebter ausweg, weil er doch das fremde ausgrenzt, zum objekt entwertet und damit eine emotionale entlastung bietet: 'die da' sind schuld an der misere und wenn wir 'diese' erst in ihre grenzen gewiesen, ausgewiesen oder, wie die europaweit erstarkenden faschistischen parteien vorschlagen, 'vernichtet' haben, dann werden wir unser problem wieder los sein. dass diese emotional verständliche reaktion noch nie in der geschichte funktioniert hat, ist vernünftig in solchen zeiten wie den gegenwärtigen nicht zu erfassen. (die juden haben mit gründung des israelischen staates nicht die muslime vertreiben können; die deutschen nazis konnten die russischen kommunisten nicht bezwingen und die alten griechen mussten am ende hinnehmen, dass weite bevölkerungskreise die alten ägyptischen götter-bilder in ihren modernen, griechischen pantheon aufgenommen haben, wie z.b. bei ishtar-astarte). dass gerade in zeiten wirtschaftlicher not die religionen und spirituellen schulen besonderen zulauf haben, ist auch schon eine 'binsenweisheit': wer was zu essen hat und mit menschen, die ihn lieben, in gesundheit beisammenlebt, braucht keinen gott, heißt es dazu bei soziologen. (2)

### **der psychologische zugang**

doch das ist nur ein aspekt unserer spirituellen suche. wir können auch einen psychologischen zugang zu diesen fragen finden: wenn in unserem leben etwas schief geht, versuchen wir herauszufinden, was eigentlich los ist. wenn wir im nahverkehrs zug sitzen und zwei reihen weiter findet eines dieser gespräche statt, vor dem wir unsere ohren nicht verschließen können, dann können wir natürlich dorthin gehen und eben jenen den mund verbieten; oder wir setzen uns selbst woanders hin, oder eben wir versuchen herauszufinden, was in uns ist, das diesem gespräch dort hinter mir soviel aufmerksamkeit schenkt: sind das wirklich schwarzmagier, die auf bedrohliche weise meine aufmerksamkeit auf sich zu ziehen

verstehen oder bin ich nicht richtig im kontakt mit meinem inneren und daher leicht ablenkbar!? oder geht es etwa in dem gespräch um inhalte, mit denen ich längst abgeschlossen zu haben glaubte und die mir hier wieder 'auf dem silbernen tablett des zufalls' vorgestellt werden? natürlich empfinde ich es, wenn ich wegen einer sorge oder krankheit mich an eine -schamanische- fachfrau wende und jene mir erklärt, das läge am verhalten meiner nachbarInnen, dass ich dann über eben jene nachzudenken beginne. es ist nicht weit hergeholt, dass in unserer kultur die ständige manipulation des anderen zu eigenen zwecken weit verbreitet ist. mittlerweile ist der unterschied zwischen dem freundlichen gefallen, den man jemandem tut, und der ausnutzung eines mitbürgers für eigene zwecke für viele menschen zum gleitenden übergang geworden. glauben wir den strategen moderner marketingagenturen, müssen wir einsicht darin haben, dass viele unserer gedanken und bedürnisse des alltags bereits das ergebnis gezielter, uns nicht mehr bewusster werbemaßnahmen sind. wo also sind die grenzen unseres freien geistes und wo sind wir zum glück teil eines gruppengeistes, eines wirkenden gedankenfeldes, das 'fürunsmittuns' denkt? (3)

müssen wir jede manipulation einer zigarettenwerbung, jeden verkaufsversuch einer freundlichen zeitschriftenverkäuferin an unserer haustür und jede narzistische entgrenzung im bekanntenkreis bereits als möglichen schwarzmagischen angriff bewerten? oder ist für die schamanen im altai 'schwarze magie' einfach ein dort gebräuchlicher begriff für die eben hier beschriebenen verhaltensweisen unserer mitmenschen!?

müssen wir aus der bekannten existenz schwarzmagischer gruppierungen (4) schließen, dass unsere welt von eben diesen akut bedroht ist? seit dem anschlag auf das world trade center in den USA im september 2001 gibt es eine ganze flut von neuen verschwörungstheorien und beständigen beweisen, aber wir kommen nicht um die existenz eines geistes hin, der dies für eben wahr erachtet, oder in frage zu stellen in der lage ist. (5) ist ihnen noch nicht aufgefallen, dass seit einiger zeit auf bildern von digitalen kameras vermehrt einzelne punkte in regenbogenfarben auftauchen?

nun müssen wir mit eben jenem gerade noch gelobten geist vorsichtig sein, denn er hat eine schwäche seiner wahrnehmung.

immer entgleitet ihm etwas, während er sich auf anderes konzentriert. in der systemischen psychotherapie werden wir immer wieder zeuge, wie klientInnen unbewusst die aufgaben und schwierigkeiten von (verstorbenen) ahnInnen übernommen haben und in welche schwierigkeiten im leben sie gelangen, wenn sie zu lösen versuchen, was gar nicht ihre aufgabe ist. auch unbewusste sühne für handlungen früher geborener und über generationen weiter getragene trauer lassen uns demütig werden, vor der kraft eines familienschicksals. (6) auch wenn in unserer kultur dabei nicht der begriff 'schwarze magie' verwendet wird, so sind die nebenwirkungen für die betroffenen doch ähnlich und eine schamanische auflösung wünschenswert.

### **eine annäherung aus der tiefe unseres glaubens**

am schwierigsten jedoch wird unsere annäherung aus der tiefe unseres glaubens. erinnern wir uns an goethes 'erlkönig': jene wunderbare ballade, die davon erzählt, wie ein kind von den geistern des erlkönigs angezogen wird und sein vater versucht, durch einen wilden ritt auf dem pferd, den sohn vor dem sicheren tod in diesen parallelen welten zu retten. (7) eine parabel, die unsere befürchtungen zeigt: wir haben solche träume, die unmittelbar bedrohlich auf uns wirken und vor denen wir uns einen wirksamen, schamanischen schutz erhoffen. wir wollen wissen, was die zukunft bringen wird und vertrauen uns daher der schamanin im fernen sibirien mit unseren intimsten glaubensfragen an. und wir sind zutiefst ambivalent in diesen dingen. schauen wir goethes ballade vom 'fischer' an, die endet mit dem bekannten '...halb zog sie ihn, halb sank er hin.' darin begegnet uns auch unsere sehnsucht, dass jene parallelen welten so stark und sinnstiftend sein mögen, dass wir uns wirklich in sie vertiefen und uns ihnen hingeben können. (8) das macht doch für jene von uns, die sich dem glauben unseres christlichen kulturkreises nicht anschließen wollen oder können, die begegnung mit der schamanin grade attraktiv! aber müssen wir uns dann auch mit der existenz von schwarzer magie befassen? was könnte die schamanin damit meinen? gibt es in unserer seele eine affinität zum dunklen? sind wir womöglich wirklich von solchen kräften bedroht und werden daher krank oder geraten in schwierigkeiten?

## **was wahr am rechten glauben ist**

anders als beim soziologischen oder psychologischen herangehen befinden wir uns jetzt im existenziellen bereich unseres seins. es kann doch sein, dass wir mit unserem geist etwas bloß nicht wahrnehmen und wenn die schamanin uns heilt, müssen wir daran glauben, dass da etwas war. wenn die schamanin davon erzählt, dass es schwarzmagier gibt, dass uns ein ebensolcher 'verhext' hätte und dass sie das von uns nehmen könnte, müssen wir daran glauben, wenn wir die befreiung von unserem leiden erfahren wollen. das geht dem deutschen allgemeinarzt nicht anders: wir wissen, dass er drauf angewiesen ist, dass seine patientInnen ihm seine medikation auch glauben, damit die wirkung gut und komplikationslos ist. was aber, wenn uns die schamanin vermittelt, es gäbe eben spirituell bessere und schlechtere menschen: weiß- und schwarzmagische schamanen?

schauen wir uns dazu einmal spirituelle haltungen an: es gibt diese aussagen ja weltweit: wir haben einen papst, der behauptet, die anderen religionen wären nicht so differenziert entwickelt. wir haben reiki-einweihungen verschiedener graduierungen. wir haben scientology, wo beispielsweise ein tom cruise richtig weit entwickelt zu sein scheint. wir haben messdiener, pastoren und mönche und immer ist die bewertung mit dabei. selbst im zen-buddhismus, der bekanntlich ALLE bewertungen in frage stellt, gibt es im öffentlichen auftreten eine betonung, welcher ordinarius nun von welcher traditionslinie als soundsovielter nachkomme adoptiert worden ist. einigen wir uns für diesen text gutmütig darauf, dass es also in vielen glaubensrichtungen graduierungen der gläubigen gibt. vielleicht nehmen wir einfach an, dass es einem menschlichen sehnen entspricht, wenn man sich lange mit einem thema beschäftigt hat, dafür auch formal eine anerkennung zu erhalten.

aber ist dann dieser graduierte gläubige wirklich spirituell weiter entwickelt? woran machen wir das denn fest? wenn die ausübung religiöser handlungen ein menschenrecht ist, dürfen wir im moralischem sinne denn überhaupt eine solche bewertung vornehmen? ist spiritualität nicht einfach eine haltung der welt gegenüber, eine möglichkeit, all unsere familiären und persönlichen probleme zu transzendieren?

ich habe das am anfang meiner spirituellen auseinandersetzungen so

geglaubt: ich spare mir viele psychotherapeutische erklärungen meines seelenlebens, werfe mich mit der ganzen wucht meiner existenziellen kräfte in meine schamanisch-spirituelle entwicklung und transzendiere dabei alle anderen probleme. ich wurde eines besseren belehrt. die seelische arbeit wird genauso wenig erledigt wie die hausarbeit: wenn ich mein haus in eine andere landschaft versetze, verändert sich zwar meine lebensqualität, aber staubfegen und abwaschen muss ich genauso wie vorher. ich vertrete heute die annahme, dass wir im leben verschiedene entwicklungslinien verfolgen: eine linie, die unsere gesellschaftlich/berufliche existenz betrifft; eine linie, die unser eingebettetsein in unserer (herkunfts-)familie und unseren beziehungen betrifft; eine linie, die unsere innere, psychologische interpretation dieser lebenswirklichkeiten betrifft und schließlich eine linie, die sich mit den tiefen und spirituellen fragen unseres seins befasst. (9) fortschritt in dem einen bedeutet nicht gleichzeitig fortschritt in einem anderen bereich. (der kürzlich auf haiti verstorbene amerikanische guru 'da free john' war zum beispiel so eine umstrittene person, die sich ihre hohe spirituelle erfahrung von religiösen führern hat bescheinigen lassen, aber ausgesprochen exzentrisch im alltäglichen umgang mit seinen jüngern war. (10)

insofern also gibt es nicht die besseren oder schlechteren menschen, weil wir alle uns in einem sehr komplexen feld von welt und wirklichkeit befinden und dabei auch manches, was heute noch als fortschritt gilt, morgen bereits sich in sein Gegenteil verkehrt. (wie das am beispiel der antibiotika geschehen ist, bei deren entwicklung vor rund 40 jahren die mediziner glaubten, das ende der ära weltweiter epidemien wäre gekommen, und heute wissen wir, dass gerade durch den massenhaften gebrauch von antibiotika immer mehr erregerstämme immunität entwickelt haben und wir uns mit noro-viren in krankenhäusern befassen müssen)

### **wie schützen wir uns vor schwarzer magie?**

aber gibt es dann nicht auf der linie spiritueller entwicklung fortschritt und weiterentwicklung? mithin also bessere weiße und schlechtere schwarze magierInnen? muss ich mich also vor den schlechten, bösen kräften nach meinen möglichkeiten schützen?

vielleicht fühle ich mich schwach oder verwirrt oder aufgrund



einer erkrankung hilfsbedürftig, und ich werde erleichtert über die befreiung von schwarzmagischen kräften sein. genauso wie ich erleichtert über ein antibiotikum bin, das meine lebensbedrohliche lungenentzündung soweit lindert, dass ich wieder überlegen kann, welche komplementär-medizinischen behandlungen ich noch unternehmen möchte. aber eigentlich ist mein bestreben, jene kräfte, die in dem symptom stecken, genauer kennenzulernen. die 'besetzung' nicht nur auszutreiben, sondern mich mit ihr auseinandersetzen. die energie aus parallelen welten als nachricht zu verstehen und daran auch zu lernen. das war paracelsus' ansatz, dass gesundheit immer mit einem größeren gleichgewicht zwischen mir und meiner körperlichen, sozialen und kosmischen umgebung einhergeht. da wäre die abwehr eines 'bösen blickes' ein weiterer ausdruck des religiösen 'kampfes der kulturen'. nein, wir haben in europa eine tradition der integration, der ko-existenz und der demokratie: das heißt auch eine kultur, sich mit dem dunklen zu beschäftigen; die darin liegende spannung in theater, film und kultur zu übersetzen; erregern in meinem leib einen platz zu bieten, auf dem mein immunsystem auch lernen kann und dadurch stärker und flexibler wird; und eine 'innere demokratie' zu pflegen, in der auch minderheiten ihre meinung, ihren widerstand und ihre kräfte äußern können; wohl wissend, dass ich das ganze auch im sinne eines überlebens choreographieren möchte.

bei spiritueller entwicklung gilt ein paradox der weiterentwicklung: je weiter wir uns entwickeln, umso mehr lösen wir uns in etwas umfassendem auf. am anfang ist entwicklung, dass wir mit diesem auflösungsphänomenen erfahrung sammeln und lernen, uns leichter wieder einzusammeln. wir lernen, spirituelle entwicklung von pränataler regression zu unterscheiden. (11) wir lernen, diese phänomene bei anderen menschen wahrzunehmen und wir werden geschickter im umgang mit den verwirrenden nebenwirkungen spiritueller entwicklung. aber die spirituelle entwicklung vollzieht sich nicht in schritten, sondern in sprüngen. sie bezieht sich nicht auf das erlernen der grammatik einer sprache, sondern auf quantensprünge unseres geistes in parallele welten. wir können die dabei gewonnenen erkenntnisse auch manipulativ benutzen, indem wir anderen menschen etwas zumuten oder wegnehmen, sie belästigen oder ausnutzen, was schwarzmagierInnen tun. ob absichtlich oder einfach aus psychologischer gewohnheit ist hier nicht wichtig zu verstehen.

## **sind wir noch zu retten?**

aber der spirituelle weg ist eine zunehmende auflösung unserer 'ich'-existenz. eine rückkehr in eine umfassend erlebte stille. wir verlieren uns selbst und gewinnen etwas phantastisches auf diesem weg. woran erkennen wir einen 'spirituell weit entwickelten menschen'? am anfang werden wir jenen, oben beschriebenen, äußeren merkmalen und graduierungen folgen. doch bleiben wir dabei, wie auch später, unserer beziehungsfähigkeit ausgeliefert. wir spüren, ob jemand vertrauenswürdig ist und wir machen fehler. wir werden verletzt und gekränkt, weil nicht alle entwickelten spirituellen menschen die anderen linien ihrer existenz ebenfalls zu balancieren wagen. wir vertrauen uns den falschen leuten an und hoffen von den richtigen hilfreiche hinweise zu kriegen. in dieser beziehungsdynamik aber entwickelt sich im laufe der zeit ein 'innerer zeuge': wir kriegen zugang zu unserem höheren selbst. wir lernen, welche spirituellen menschen unsere entwicklung fördern oder behindern und wir entwickeln eine eigene autorität darin, unser leben den ergebnissen unserer suche anzupassen.

ich teile nicht die befürchtung der schamanin von der zunahme der schwarzmagischen kräfte auf unserem planeten. mit ausklang des tief mystischen mittelalters haben wir zu recht einen freien geist entwickelt, der uns ein korrektiv bloß mystischer befürchtungen bietet. mit dem zerfall tribaler bevölkerungsstrukturen haben wir uns die erweckung einer geisteskraft, die aperspektivisch die lebensbedingungen von menschen aus verschiedenen glaubens- und kultur-perspektiven betrachten kann, ohne dabei zu bewerten, zu eigen gemacht. (12) ein prozess, der schließlich zu den ersten weltweit agierenden institutionen wie der UNO oder der WHO geführt hat. im psychologischen sind wir noch weiter gegangen und haben verstanden, dass wir uns mit dem wissen und der energie, die in dem gespeichert ist, das uns vermeintlich bedroht, befassen müssen, wenn wir zu einer bewusstheit der weltenseele, zu einem wirklich globalen bewusstsein vordringen wollen. (13) und dann erleben wir, wie für immer mehr menschen weltweit dieser direkte zugang zur weltenseele sich eröffnet. das ist das phänomen, das seit den 40er jahren letzten jahrhunderts als 'wendezeit' (14) oder als das kommende 'wassermannzeitalter' bezeichnet wird. wir sind schon mitten drin.

## **literaturhinweise:**

- (1) duden: redwendungen; mannheim 2002; s.888
- (2) z.b.: dieter duhm; angst im kapitalismus; lampertheim 1977
- (3) rupert sheldrake; das schöpferische universum; münchen 1989
- (4) roy d. eskapa; die dunkle seite der sexualität; münchen 1988
- (5) christine höfig; zur psychologie des verschwörungswahns; in: connection august 2009
- (6) the return of the schamans; in: heinz stark; systemic constellation work is an art; rapid city; south dakota (USA) 2005; s.15ff
- (7) hans fromm(hrsg.); deutsche balladen; münchen 1981; s.49
- (8) hans fromm(hrsg.);a.a.o.; s.47
- (9) vgl.auch die 'vier quadranten' in: ken wilber; integrale psychologie; freiamt 2006 s.80
- (10) magazin 'connection'; nr.6/09; s.35
- (11) stanislav grof; die stürmische suche nach dem selbst; münchen 1991
- (12) jean gebser; ursprung und gegenwart - fundamente der aperspektivischen welt; schaffhausen 1986
- (13) c.g.jung; traum und traumdeutung; münchen 2001; s.176ff
- (14) gleichnamiger titel des physikers fridjof capra; münchen 1987

## **kontakt:**

bernhard schlage  
körperpsychotherapie, schriftstellerei

gemeinschaftspraxis kugel e.v.  
in der steinriede 7, hofgebäude  
30161 hannover  
telefon & fax 05 11 / 161 42 11  
e-mail: post@bernhardschlage.de  
internet: www.bernhardschlage.de